# Prüfversion

# Hydraulikpresse Hohlschneckenbau

Version A0\_31.03.2021

Änderungs- und Versionsüberwachung

Änderungs- und Versionsüberwachung

Inhaltsverzeichnis Vorwort

## Inhaltsverzeichnis

Ergonomische Faktoren / Physische Belastung | Einseiige dynamische Arbeit

Timutovoi 2010 mile	
Änderungs- und Versionsüberwachung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4
Vorwort	4
Beschreibung des zu betrachtenden Arbeitsbereichs und des Tätigkeitsumfelds	4
Darstellung des Arbeitsbereiches	5
Definitionen und Abkürzungen	6
Grundlagen zur Risikoermittlung	6
Angaben zum Verfasser	6
Hydraulikpresse Hohlschneckenbau	7
Mechanische Gefährdung   Ungeschützte, bewegte Maschinenteile	7
Mechanische Gefährdung   Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	8
Mechanische Gefährdung   Unkontrolliert bewegte Bauteile	9
Mechanische Gefährdung   Ungeschützte, bewegte Maschinenteile	10

11

Einleitung Vorwort

### **Einleitung**

#### Vorwort

Die Gefährdungsbeurteilung wurde durch die erstellt. Die Erfassung der Tätigkeit konnte anhand einer stehenden Anlage vorgenommen werden. Es wurde eine Befragung eines für den Tätigkeitsbereich verantwortlichen Meister und eines dort tätigen Mitarbeiters durchgeführt und die Tätigkeit mit ihren Bewegungsabläufen im Detail besprochen und anhand nicht befüllter Roste simuliert.

Bei der betrachteten Tätigkeit handelt es sich um Handlungsabläufe die bei manuellem Notbetrieb auftreten. Der Notbetrieb wird nur erforderlich, wenn der Automatikbetrieb (Regelbetrieb) durch die installierte Robotertechnik, ausfällt.

Die Gefährdungsbeurteilung wurde nach der Automatisierung des Regelbetriebs mittels zweier Industrieroboter erforderlich. Die betrachtete Tätigkeit bildete vor dieser Umstellung den Regelbetrieb. Hieraus resultiert schon umfangreiche Sicherheitstechnik im Arbeitsbereich.

#### Beschreibung des zu betrachtenden Arbeitsbereichs und des Tätigkeitsumfelds

Der Arbeitsbereich befindet sich in einer Produktionshalle und ist Teil einer Gesamtanlage zur Produktion von ###. Unmittelbar neben dem betrachteten Bereich befinden sich Krananlagen und Fahrwege für Flurfahrzeuge. Der Arbeitsbereich ist klar abgegrenzt, soweit dies für den Tätigkeitsbereich möglich ist. Die Krananlagen sind teilweise außer Betrieb. Für den Notbetrieb ist der Einsatz von Kränen und/ oder anderen Transport/ Tragehilfen nicht vorgesehen.

Für den Arbeitsbereich wurden die für die Produktion von ### zu erwartenden Betriebsbedingungen vorgefunden. Gefährdungsbereiche, Fahr- und Bereitstellungsbereiche für Flurfahrzeuge und Materialen sind klar und ausreichend beschildert und markiert. Insgesamt machten sowohl der Produktionsbereich als auch das direkte Tätigkeitsumfeld einen gut organisierten Eindruck.

Der beschriebene Arbeitsplatz ist für die Anlagen 5 und 6 identisch.

Darstellung des Arbeitsbereichs Vorwort

Darstellung des Arbeitsbereichs

Definitionen und Abkürzungen Vorwort

## Definitionen und Abkürzungen

#### Grundlagen zur Risikoermittlung

Zur Einstufung der Eintrittswahrscheinlichkeit und zur Bestimmung des Schadensausmaßes wird eine modifizierte Risikomatrix eingesetzt. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird 5-stufig ermittelt und wie folgt bewertet: SG?=sehr gering; ?G?=gering; ?M?=mittel; ?H?=hoch; ?SH?=sehr hoch

Das Schadensausmaß wird anhand einer 6-stufigen Einteilung vorgenommen. Die Risikoermittlung und die Festlegung des Risikoausmaßes erfolgt anhand der folgenden Risikomatrix.

Hydraulikpresse Hohlschneckenbau Mechanische Gefährdung

# Hydraulikpresse Hohlschneckenbau

Arbeitsbereich Halle 4 Apparatebau	Tätigkeitsbereich Fertigung	Beschäftigtenbereich Schlosser	Verantwortlich für den Arbeitsbereich Rainer Uphues	Schnittstelle zu anderem/n Arbeistbereich/en Halle 4 C Zuschnitt / Halle 4 Apparateba		
Mitgeltende Unterlagen Bedienungsanleitung sowie Betriebsanleitung		Mitgeltende Unterlagen, intern		Ausgabe / Version A0_31.03.2021		

#### Mechanische Gefährdung

	wechanische Gefanroung									
Gefährdungsart Ungeschützte, bewegte Maschinenteile		Konkrete Gefährdung Quetschgefahr an	Konkrete Gefährdung Quetschgefahr an den Backen der Hydraulikpresse			Risiko <b>M</b>	Ggf. Dokumentation, Bild			
	Einzelgefährdung quetschen									
Vorgesehene Schutzart/en Organisatorische Sicherheitsmaßnahme/n		Mitarbeiter müsse Es ist darauf zu ac	Vorgesehene, konkrete Schutzmaßnahme/n Mitarbeiter müssen im Umgang mit der Hydraulikpresse geschult sein. Es ist darauf zu achten das der Schalter beim führen der Hohlschneckenelemente nicht ungewollt betätigt werden kann.			Restrisiko <b>M</b>	Ggf. Dokumentation, Bild			
	Begleitende Aktion Unterweisung der Mitarbeiter		Verantwortlich Rainer Uphues	Termin 01.01.2021						
	Verantwortlich für Umsetzung Maßnahmen	Termin <b>09.11.2020</b>	Umgesetzt <b>ja</b>	Verantwortlich für Prüfung	Termin 09.11.2020	Geprüft -	Verantw	ortlich für Freigabe	Termin	Freigegeben

Hydraulikpresse Hohlschneckenbau Mechanische Gefährdung

#### Mechanische Gefährdung

Gefährdungsart Konkrete Gefährdung Risiko Ggf. Dokumentation, Bild Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken Stolpergefahr durch Leitung des Fußschalters oder verschmutzte Fußböden M Einzelgefährdung ausrutschen Vorgesehene, konkrete Schutzmaßnahme/n Vorgesehene Schutzart/en Restrisiko Ggf. Dokumentation, Bild Gefahrenquelle/n vermeiden/beseitigen Maschine nur betreiben wenn des Boden sauber und frei von Flüssigkeitslachen ist K Organisatorische Sicherheitsmaßnahme/n Die Hydraulikpumpe ist so zu positionieren das ein stolpern ausgeschlossen ist Begleitende Aktion Verantwortlich Termin Verantwortlich für Umsetzung Maßnahmen Verantwortlich für Prüfung Verantwortlich für Freigabe Termin Termin Umgesetzt Termin Geprüft Freigegeben Rainer Uphues 09.11.2020 ja Tom Wichtrup 09.11.2020

Hydraulikpresse Hohlschneckenbau Mechanische Gefährdung

M

#### Mechanische Gefährdung

Gefährdungsart Konkrete Gefährdung Risiko Ggf. Dokumentation, Bild

Unkontrolliert bewegte Bauteile Verletzungsgefahr durch umherfliegende Werkstücke oder Maschinenteile

Einzelgefährdung
Bruch des Werkstücks oder der Maschine

Vorgesehene Schutzart/en Vorgesehene, konkrete Schutzmaßnahme/n Restrisiko Ggf. Dokumentation, Bild

Gefahrenquelle/n vermeiden/beseitigen Die Bauteile sind so ausgelegt das keine Bruchgefahr besteht K

Begleitende Aktion Verantwortlich Termin

Verantwortlich für Umsetzung Maßnahmen Termin Umgesetzt Verantwortlich für Prüfung Termin Geprüft Verantwortlich für Freigabe Termin Freigegeben

09.11.2020 ja 09.11.2020 -

Hydraulikpresse Hohlschneckenbau Mechanische Gefährdung

#### Mechanische Gefährdung

schlagen

Gefährdungsart Konkrete Gefährdung Risiko Ggf. Dokumentation, Bild Κ

Ungeschützte, bewegte Maschinenteile Gefahr durch defekte, Hydraulikschläche

Einzelgefährdung

Vorgesehene Schutzart/en Vorgesehene, konkrete Schutzmaßnahme/n Restrisiko Ggf. Dokumentation, Bild

Organisatorische Sicherheitsmaßnahme/n Regelmäßige Überprüfung und Wartung der hydraulischen Komponenten der Hydraulikpresse

Begleitende Aktion Verantwortlich Termin

Verantwortlich für Umsetzung Maßnahmen Umgesetzt Verantwortlich für Prüfung Termin Geprüft Verantwortlich für Freigabe Termin Freigegeben

> 09.11.2020 ja 09.11.2020

## Ergonomische Faktoren / Physische Belastung

Gefährdungsart Konkrete Gefährdung

Einseiige dynamische Arbeit Ermüdung und fehlende Konzentration durch sich wiederholende Tätigkeiten

Risiko **K** 

K

Ggf. Dokumentation, Bild

Einzelgefährdung

Einsatz kleiner Muskelgruppen mit 1/7 der gesamten Muskelmasse

Vorgesehene Schutzart/en Vorgesehene, konkrete Schutzmaßnahme/n

Organisatorische Sicherheitsmaßnahme/n Grundprinzipien der Ergonomie einhalten

Restrisiko Ggf. Do

Ggf. Dokumentation, Bild

Begleitende Aktion

Verantwortlich für Umsetzung Maßnahmen

Verantwortlich

Termin

Verantwortlich für Prüfung

Termin

Geprüft

Verantwortlich für Freigabe

Termin

Freigegeben

09.11.2020

Umgesetzt ja

09.

09.11.2020